PAULUSGEMEINDE

BRIEF IM JUNI 2009

Liebe Gemeindeglieder,

dieses Mal schreibe ich Ihnen ein paar Gedanken zum Monatsspruch: Die Zeit der ersten Christen war ja auch eine Zeit der religiösen Vielfalt. Wer christlich getauft wurde, war ja bis dahin nicht ohne Glauben gewesen. Alle diese Religionen wurden mitgebracht von den Menschen, die sich haben taufen lassen. Die Apostelgeschichte gibt auch Einblick in diese multireligiöse Welt.

Petrus selbst war Jude, bevor er getauft wurde und dann andere taufte, Paulus und Johannes ebenso. Es ist also von großem Wert, wenn Petrus in einer Predigt feststellt:

„Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.“

Herkunft und Vergangenheit sind für Gott kein Thema, könnte man sagen. Viel wichtiger ist ihm, dass ich frei und offen meinen Weg zu ihm finde, ihn ebenso offen bekenne und seinen Willen tue. Die Apostel haben es so versucht.

Und doch blieb in der ganzen Zeit des Neuen Testaments ein Problem. Die ehemaligen Juden fragten sich, was mit den Geboten und Vorschriften wird, die ihnen früher mitgegeben worden sind.

Aber auch die Apostel wussten nicht auf alles eine Antwort. Der eine legte die Regeln strenger aus, der andere freier. Und selbst untereinander hatten sie nicht immer eine einheitliche Linie.

Das kann uns trösten, wenn wir heute die eine oder andere Frage nach Regeln oder Vorschriften unseres Glaubens haben. Wir sollen die Regeln einhalten, heißt die Antwort. Nur sind diese Gebote keine Gesetze, auf deren Nichtbefolgung Strafe folgt. Wichtiger als jede Regel ist es, Gott aufrichtig zu achten und nur das zu tun, was recht ist.

Herzlich. Ihr

GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,
Pauluskirche

07.06. - Familiensonntag
im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst (Engelhardt);
im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr);
in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);
Opfer für unsere eigene Gemeinde;
anschließend Kirchencafé

14.06. Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr);
Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft);
Opfer für die Weltmission

21.06. Predigtgottesdienst (Engelhardt);
Opfer für Haus der Begegnung

28.06. - OekumeneSonntag Peter und Paul
Oekumenischer Durchbruch?!
10 Jahre Augsburger Erklärung zur Rechtfertigungslehre
im Kirchenschiff, 10:00 Uhr: Oekumenischer Gottesdienst mit Predigt im Dialog (Keller / Schloz-Dürr);
im Foyer, 11:15: Matinee - Intention, Rezeption und Bedeutung der Augsburger Erklärung und daraus folgende Perspektiven;
Landesopfer für den Tag der Diakonie

Taizé-Abendgebet
donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 07.06., 12:00 Uhr
Eritreisch, 28.06.,13:00 Uhr

Klinik am Safranberg, sonntags, 09:00 Uhr
07.06. Köhler **14.06.** Englert
21.06. Handte **28.06.** Englert

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr
07.06. Handte **14.06.** Englert
21.06. Handte **28.06.** Englert

Elisa, dienstags, 17:00 Uhr
09.06. Georgsgemeinde **23.06.** Paulusgemeinde

Pro seniore, dienstags, 15:30 Uhr
02.06. Georgsgemeinde **09.06.** Paulusgemeinde
16.06. Georgsgemeinde **23.06.** Paulusgemeinde
30.06. Georgsgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr
02.06. Wengengemeinde **09.06.** Paulusgemeinde
16.06. Wengengemeinde **23.06.** Paulusgemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:30 Uhr
05.06. Klaiber **12.06.** G. Engelhardt
19.06. Bartusel **26.06.** Brinkmann

MONATSSPRUCH IM JUNI

„Petrus aber tat seinen Mund auf und sprach: Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht; sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm.“ Apostelgeschichte 10, 34.35

AKTUELLES

Inzwischen müssten alle Jugendlichen, die laut unseren Unterlagen zum Konfirmandenjahrgang 2010 gehören, die Einladung zur Anmeldung erhalten haben. Bitte melden Sie sich, falls das nicht der Fall sein sollte.

In unserer Gemeinde gibt es eine neue Gruppe:
Meditatives Tanzen. Immer dienstags um 10:00 Uhr laden dazu Gudrun und Peter Frank ein. Sie schreiben: „Wir tanzen zu temperamentvoller und besinnlicher Musik einfache Kreistänze aus verschiedenen Kulturen.
Bei Fragen dürfen Sie gerne anrufen: 07336 / 58 53.

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28. April 2009 beschlossen, dem Bündnis für eine gentechnikfreie Region Ulm beizutreten. Näheres finden Sie unter www.genfrei-ulm.de

Alle, die in diesem Jahr in unsere Gemeinde neu zugezogen sind, erhalten mit diesem Gemeindebrief eine Einladung zu einem gemeinsamen Nachmittag am Samstag, 27. Juni 2009.

Anzeigen

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz.
Ihr Anruf ist der erste Schritt.

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

HÖRZENTRUM ULM Dreikönigsgasse 3 (Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str. 7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71

www.iffland-hoergeraete.de

Wir bringen Menüs voller gesunder Frische!

Genießen Sie täglich Ihr heißes Wunschmenü! Mit vielen Vitaminen, Nährstoffen und voller Geschmack!

Diakonie Stationen
im Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

Ulm 0731/1538-300
Blaubeuren 07344/8447
Langenau 07345/9640-790

Gedichte von Heide Hollmann

Musikalische Umrahmung
Hannelore Neisser
am Flügel

Herzliche Einladung

Freitag, 12. Juni 2009
19:00 Uhr

Pauluskirche
Frauenstraße

Eintritt frei

Frank Barth
Büro für Mediengestaltung

Lösungen für Medien. Im Internet. Auf Papier. **www.FrankBarth.de**
Zielgruppenorientiert. Telefon 0731/6025262

Ich danke der Paulusgemeinde, besonders Herrn Pfarrer Engelhardt, für die fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Georg Nickel: Grafikdesign
01577 53 66 983

OekumeneSonntag
Peter und Paul

für Mitmenschen die mehr wissen wollen

Die Paulusstatue
an der Pauluskirche

Fresko Paulus
und Petrus in St. Georg

Oekumene am Alten Friedhof

28. Juni 2009

Oekumenischer Durchbruch?!
10 Jahre Augsburger Erklärung zur Rechtfertigungslehre

Pauluskirche, 10:00 Uhr:
Oekumenischer Gottesdienst mit Predigt im Dialog (Keller / Schloz-Dürr)

Foyer der Pauluskirche, 11:15 Uhr:
Matinee – Intention, Rezeption und Bedeutung der Augsburger Erklärung
und daraus sich ergebende Perspektiven, **mit** den Referenten:

Oberkirchenrat Professor Dr. Ulrich Heckel,
Theologischer Dezernent der Württembergischen Evangelischen Landeskirche, Stuttgart;

Professor (em.) Dr. Peter Neuner, Ludwig-Maximilians-Universität,
Katholisch-Theologische Fakultät, München

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

*** Getauft wurden:**
13.04. Mara Braun, Safranberg 17
03.05. Vivien Hummel, Thomas-Dehler-Weg 19
10.05. Sina Geprägs, Alpenstraße 67

Getraut wurden:
29.04. Jutta, geb. Wenke und Christian Beck, Schülinstraße 3/3

† Bestattet wurden:
04.05. Alfred Heß, 89 Jahre, Rechbergweg 14
11.05. Amalie Settgast, 93 Jahre, Friedenstraße 39
22.05. Wolfgang Menzel, 83 Jahre, Stuttgarter Straße 25/1

Tauffest im Ulmer Münster

Ohne Bedingungen angenommen zu werden – wer wünscht sich das nicht!? In der Taufe verspricht Gott uns genau das. Deshalb ist die Taufe auch von zentraler Bedeutung für evangelische Christen.

Die Gesamtkirchengemeinde Ulm möchte nun mit einem großen **Tauffest am Samstag, 17. Oktober 2009** im Ulmer Münster einen schönen Anlass bieten, um noch nicht getaufte Kinder zwischen 1 und 12 Jahren zur Taufe zu bringen. In vielen Familien sind es ja eher äußere Gründe, die bisher gegen die Taufe standen. Manchmal sind es Fragen und Unsicherheiten in Bezug auf Kirche und Glauben, oft genug ist es schlicht der aufreibende Alltag.

Alle interessierten Eltern sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen zum Informations- und Anmeldenachmittag am Samstag, 27. Juni 2009, 16:00 Uhr im Münster.

Einladungsbriefe mit Rückmeldebogen liegen in den Kirchen, Gemeindehäusern und evangelischen Kindergärten auf, oder können unter www.kirchenbezirk-ulm herunter geladen werden. Für Fragen aller Art stehen die Gemeinde-Pfarrer/innen gerne zu Ihrer Verfügung.

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN

Pfarramt Nord: Rolf Engelhardt, Pfarrer, Rosensteinweg 22, 89075 Ulm, Fon: 0731 / 2 27 28, Fax: 0731 / 2 27 05
e-Mail: info@engelhardt-ulm.de
Sekretariat: Karin Hartmann;
Dienstag und Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
Mittwoch und Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Pfarramt Ost: Adelbert Schloz-Dürr, Pfarrer, Staufenring 38, 89073 Ulm, Fon: 0731 / 2 53 06 Fax: 0731 / 2 53 30
Büro: Freitag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Kirchenmusik: Philip Hartmann, Kantor und Organist
Fon: 07392 / 9 13 33 - 1, Fax: 07392 / 9 13 33 - 2
e-Mail: hartmann-achstetten@t-online.de
Pauluskirche: Manfred Künzel, Mesner und Hausmeister
Fon: 0731 / 2 43 18
Homepage: www.pauluskirche-ulm.de

GRUPPEN DER GEMEINDE

Treff im Turm - allein Lebende ab 30
14.06.: Wanderung von Bisingen auf die Burg Hohenzollern; Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend
Krabbelgruppe dienstags, 15:30 Uhr, Gemeinderaum; Kontakt: Frau Boothe
(E-Mail: boo@hildebrand-ulm.de)
Projektchor für Kinder ruht bis zum nächsten Vorhaben
Konfi3-Jungschar montags, 17:00 Uhr, Turm

Weitere Gruppen
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
dienstags, 19:30 Uhr, Cafeteria, Kontakt: Gottfried Peiberg (Fon: 0171 / 4 20 84 69)
OA – Overeaters Anonymous
Kontakt Freitagsgruppe: 0175 / 7 10 42 58
Afrikanisches Trommeln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kontakt: Gerda Rieder (Fon: 0731 / 26 59 12)
Seniorentanz mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Fitness für die Generation über 50 mittwochs, 09:00 Uhr und 10:00 Uhr, Gemeinderaum
Meditatives Tanzen, dienstags, 10:00 Uhr, Gemeinderaum
Hand in Hand mittwochs, 1./3./4.:15:00 Uhr;
2.: 19:30 Uhr; Café Schorsch, Sankt Georg
Ausflug der Älteren, Dienstag, 16.06., 13:40 Uhr: Rosarium im Botanischen Garten
Freizeit der Älteren, 19.09. bis 25.09 2009, Südtirol
Gemeindefreizeit, 30.10. bis 01.11.2009, Unterjoch
Friedensgebet, montags, 18:30 Uhr, 15.06.: Sankt-Leonhard-Kapelle, Söflingen; 22.06.: Sankt Elisabeth, Elisabethenstraße; 29.06.: Christliche Wissenschaft, Bockgasse
Kirchengemeinderat, 23.06., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik
Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Gemeinderaum, Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)

UNSER BAUPROJEKT

Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:
€ 215.800,–

Davon haben wir bis Ende April 2009 aufgebracht:
€ 132.737,80

Seit Anfang April 2009 sind an Spenden eingegangen:
€ 560,–

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch aufbringen:
€ 82.502,20

Wir bitten um Ihre Spenden auf Konto Nr. 12160 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)